

Mitgliederversammlung 26. November 2013

des Vereins OdA ICT Bern

Nach Begrüssung der Anwesenden durch Markus Nufer wurde rasch mit den statutarischen Punkten der Versammlung gestartet. Das Protokoll (ausgedruckt an der MV oder auf unserer Webseite verfügbar) der letzten Mitgliederversammlung vom 23. April 2013 ohne Einwände oder Ergänzungen durch die Mitgliederversammlung genehmigt, ebenso die Traktandenliste der Mitgliederversammlung.

Budget 2014

Nach mehreren ausgeglichenen Vereinsjahren wurde durch Beda Wick erstmals ein Budget mit negativen Zahlen vorgestellt. Grund dafür ist der im September 2014 an der BEA bern expo stattfindende Anlass „Swiss Skills Bern 2014“, bei dem die OdA ICT Bern für die Durchführung der ICT-Meisterschaft und die Vermarktung der entsprechenden Berufsbilder zuständig sein wird. Rolf Zbinden stellte im Verlauf der Versammlung die Eckdaten zu diesem Grossanlass vor. Die Vereinsversammlung genehmigte das Budget ohne Gegenstimme.

Das Budget 2014 ist für Vereinsmitglieder auch nachträglich einsehbar. Entsprechende Anfragen können an unsere Geschäftsstelle gerichtet werden.

Schwerpunkte 2014

Für 2014 wurden im Rahmen einer Strategietagung mehrere Schwerpunkte durch die Vorstandsmitglieder der OdA erarbeitet und den anwesenden Mitgliedern vorgestellt.

- Zusammenarbeit mit dem MBA: Hier haben unsere Geschäftsstelle sowie weitere beteiligte Personen regelmässig Probleme mit der erhaltenen Datenqualität. Die Prozesse und Schnittstellen sollen in Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen vom MBA überprüft und optimiert werden.
- Wahrnehmung ICT-Branche & Lobbying: Im Rahmen von Abbaumassnahmen im Kanton Bern wurde festgestellt, dass Organisationen ohne starke Wahrnehmung in der Öffentlichkeit und in der Politik besonders von Ausgabenkürzungen betroffen waren. Durch eine zusätzliche Präsenz soll solchen Problemen in Zukunft entgegengewirkt werden.
- Berufsfeldmarketing: Die OdA will, analog zu anderen Akteuren, die ICT-Berufsbildung auch bei Fragen bekannter machen und die Anzahl der Ausbildungsplätze steigern.
- SwissSkills: Operativ wird dieser Grossanlass für die OdA ICT Bern 2014 ein wichtiges Thema sein. Mit Rolf Zbinden hat der Vorstand dafür einen Projektleiter bestimmt, der die Anliegen rund um den Anlass betreuen und den Event planen wird.
- Mitgliederwerbung: Um mehr Gewicht für die Anliegen der OdA zu erhalten, soll weiter stark in den Ausbau der Mitgliederbasis investiert werden. Entsprechende Initiativen wurden vorbereitet und werden ab 2014 umgesetzt.
- Kommunikationskonzept: Das bestehende Kommunikationskonzept soll überprüft und in Absprache mit ICT Berufsbildung Schweiz an die aktuellen Anforderungen angepasst werden.

Informationen zur Einführung der neuen BiVo

Die neue Bildungsverordnung wurde durch das SBFI per 1. Januar 2014 in Kraft gesetzt. Damit können für den nächsten Lehrstart keine Informatiker mit Schwerpunkt Support mehr ausgebildet werden, es werden drei Fachrichtungen (statt Schwerpunkte) eingeführt: Applikation, Systemtechnik und Betriebsinformatik.

Es gibt neu 1000 statt wie bisher 800 Informatik-Lektionen an der Berufsfachschule und sieben überbetriebliche Kurse. Das erste Lehrjahr ist weiterhin für alle Fachrichtung gleich, entsprechend sind Wechsel im ersten Jahr der Ausbildung ohne Einschränkungen möglich.

Die gewünschten Wahlpflichtmodule im Kanton Bern wurden basierend auf einer Mitgliederumfrage (Oktober 2013) bestimmt und dem SBFI gemeldet. Die von der OdA ICT Bern eingegebene Änderung des Lehrortes (üK ggü. BFS) wurde vom SBFI nicht angenommen, entsprechend kann den Wünschen der Mitglieder nicht zu 100% entsprochen werden.

Auf den allgemeinen Teil zur BiVo-Einführung folgten Erläuterungen zum Modulbaukasten, präsentiert von Martin Frieden (gibb) und Patrick Aebi (Präsident üK-Kommission), die beide in Arbeitsgruppen der BiVo-Revision beteiligt waren. Die Aufteilung der Module können den auf unserer Homepage publizierten Präsentation entnommen werden.

Die Schultage sind gemäss der neuen BiVo degressiv gestaltet – nach drei Jahren mit zwei Schultagen pro Woche sind die Lernenden im letzten Lehrjahr nur noch einen Tag an der Berufsfachschule.

Mit dem Wegfall des Schwerpunktes Support fällt auf den ersten Blick auf die Anschlusslösung für die Informatikpraktiker EBA weg. In Zusammenarbeit mit den Lehrwerkstätten Bern wurde analysiert, welche Karrierepfade ihre ehemaligen Informatikpraktiker eingeschlagen haben. Nur drei von 36 (8.3%) haben nach dem EBA eine verkürzte Informatikausbildung mit dem Schwerpunkt Support gewählt. Entsprechend erachtet die OdA ICT Bern das Problem nicht mehr als prioritär.

SwissSkills Bern 2014

Rolf Zbinden, als Projektleiter dieses OdA-Engagements informierte anschliessend die Mitgliederversammlung zum Thema SwissSkills Bern 2014. Die ersten nationalen Meisterschaften verschiedener Berufe finden vom 17. bis 21. September 2014 statt, die OdA ICT Bern wird in Absprache mit ICT Berufsbildung Schweiz die Meisterschaften der Informatiktrades übernehmen. In diesem Zusammenhang sucht die OdA weiterhin nach Sponsoren, die sich gezielt für die ICT-Meisterschaften engagieren möchten. Interessierte Personen und Unternehmen wenden sich bitte an Rolf Zbinden (rolf.zbinden@oda-ict-bern.ch, 079 250 27 38 oder 031 398 98 00).

Neben dem Sponsoring ist die Motivation der eigenen Lernenden für eine Teilnahme an der Regiomeisterschaft (und damit an der Qualifikation für die Swiss Skills) sehr wichtig.

Informationen zum Anlass und regelmässige Updates sind auf www.swisskillsbern2014.ch zu finden.

Diverses - Varia

Hans Leuenberger von den Lehrwerkstätten Bern sucht aktuell noch Praktikumsplätze für seine Informatikpraktiker. Mehr Informationen dazu werden in Kürze auf unserer Homepage publiziert.

Fragen und Abschluss statutarischer Teil

Aus der Mitgliederversammlung wurde die Frage gestellt, wie die OdA das Ziel der Mitgliedergewinnung erreichen will. Die OdA hat mehrere Ansätze, um dieses Ziel zu erreichen: Ein Teil davon ist die Erhöhung der Attraktivität einer Mitgliedschaft sowie konkrete Marketingmassnahmen gegenüber Betrieben, welche ICT betreiben und im Moment noch nicht Mitglied der OdA sind.

Praxisintegriertes Bachelorstudium (Info Fernfachhochschule Schweiz)

Die FFHS bietet neu ein praxisintegriertes Bachelorstudium an. Interessierte Personen können die Folien, welche von Frau Anja Bouron vorgestellt wurden, auf unserer Homepage herunterladen. Dort sind ebenfalls die Kontaktdaten für zusätzliche Informationen verfügbar.

Nächste Termine

Der nächste OdA-Anlass ist die ICT-Regionalmeisterschaft, welche am 10. Februar 2014 an der gibb stattfinden wird. Anschliessend folgt am **23. April 2014** die **nächste Mitgliederversammlung** (im Eidgenössischen Personalamt). Wir freuen uns, unsere Mitglieder und ihre Lernenden im Sommer 2014 im Rahmen der **Lehrabschlussfeier 2014** am Mittwoch, **2. Juli 2014** wieder begrüßen zu dürfen.

Der Vorstand dankt den rund vierzig Anwesenden herzlich.

Für den Vorstand:

Julien Hautle
Leiter Ressort Kommunikation